

 Etwas verpasst?

Was ist eigentlich in den Semesterferien an der Uni passiert? Drei Schlaglichter für euch:

Uni Bayreuth hat neuen Pressesprecher

Am 15. September 2011 hat Harald Scholl sein neues Amt als Pressesprecher der Uni Bayreuth angetreten. Er ist der Nachfolger von Frank Schmälzle, der zum Nordbayerischen Kurier gewechselt ist. Scholl war bisher leitender Redakteur bei dem privaten Fernsehsender DAF (Deutsches Anleger Fernsehen), einem Sender mit dem thematischen Schwerpunkt Börse und Geldanlagen. Er will die Neustrukturierung der Universitätskommunikation fortführen, die Schmälzle begonnen hatte und durch seine Erfahrungen mit der Nutzung des Internets bereichern.

Bayreuth Polymer Symposium

Seit 1987 findet an der Uni Bayreuth alle zwei Jahre ein Symposium mit den führenden Wissenschaftlern auf dem Forschungsgebiet der Polymerwissenschaften statt. Vom 11. bis 13. September war es dann wieder so weit. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es zwei Schwerpunktforen, die den innovativsten Forschungsrichtungen in dem Bereich der Polymerforschung gewidmet waren: selbstorganisierte Nanostrukturen und polymere Schäume.

Optimierung des Jurastudiums

In Bayreuth wurde der bundesweit erste Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Rechtsdogmatik und Rechtsdidaktik eingerichtet und das ausschließlich durch die Verwendung von Studiengebühren. Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Kay Windthorst will die Verwendung von eLearning-Techniken in Zukunft stark erweitern. Beispielsweise sollen bestimmte Vorlesungen online als Podcast zur Verfügung gestellt werden. In der in diesem Semester angebotenen Veranstaltung „Lernen – Sprechen – Überzeugen“ sollen Jurastudenten mit den neuesten Erkenntnissen über Lernmethoden und Rhetorik vertraut gemacht werden.

Ihr wollt auf einen Artikel antworten und Eure Meinung loswerden? Dann schickt uns entweder einen Leserbrief per E-Mail an redaktion@tipbt.de oder kommentiert die Artikel direkt auf unserer Website www.tipbt.de

Medienwissenschaft und Medienpraxis

Der neue Studiengang an der Uni Bayreuth



Teamarbeit wird GROSS geschrieben

Foto: Uni Bayreuth

(kah) Ich habe große Erwartungen und hoffe darauf nette und interessante Kommilitonen kennenzulernen, mit denen ich sicher eine tolle und prägende Zeit erleben werde. Dabei spielt die Lehrkraft natürlich eine genauso wichtige Rolle.

Ich erhoffe mir eine harmonische und lebendige Beziehung miteinander, welche wichtig für die Arbeitsatmosphäre ist und den Spaßfaktor am Lernen garantiert.

Meine Vorfreude ist sehr groß, denn der Praxisanteil in diesem Studiengang wird immens sein. Dabei lässt man uns viel Freiraum, um unsere persönlichen Ideen eigeninitiativ aber auch gemeinsam in einem Team umzusetzen. Dass der neue Bachelorstudiengang für sich spricht, beweist unter anderem auch, dass vorab ein Eignungsfeststellungsverfahren stattgefunden hat, bei dem in kleinen Gruppen die angehenden Studenten sich bei persönlichen Gesprächen mit den Dozenten, für circa eine halbe Stunde, einander näher kennenlernten konnten. Damals bin ich extra aus Tübingen angereist, um an dieser Eignungsfeststellung teilzunehmen.

Hierbei wurde kein spezifisch mediales Wissen abgefragt, sondern es ging lediglich darum herauszufinden, ob die Chemie zwischen dem Menschen und dem Fach stimmt. Man wollte die Persönlichkeit kennenlernen, was einen selbst dazu motivierte sich für Medienwissenschaft und Medienpraxis zu entscheiden und letztendlich die Wünsche und Ziele erfahren. Sicherlich waren viele sehr nervös und ich gehörte definitiv dazu - man hat dem schließlich keine Ahnung, was für Fragen einem gestellt werden würden. Aber solange jeder Einzelne einfach ganz locker und ruhig war, es jedenfalls nach außen hin zu zeigen versuchte, lag die Kunst einfach darin, dass man ehrlich und einfach man selbst war, dann konnte eigentlich nichts mehr schief

laufen. Vielleicht ist dies ein kleiner Tipp für angehenden Studenten sowie Studentinnen der Medienwissenschaft und Medienpraxis, die sich nicht verückt zu machen oder großartig vorzubereiten brauchen. Jedenfalls freue ich mich auf eine völlig neue Ausrichtung mit diesem Studiengang, der viel Gestaltungsfreiheit und Spaß am Unterricht verspricht. Aktivitäten sowie studentische Projekte wie Campus TV, der Blog Dispositiv, das Universitätsradio Schallwerk, das AG GameDesign, das Kombinat und natürlich nicht zu vergessen, der TIP, fördern die Kreativität und Gestaltungskraft der Studenten und Studentinnen. Praxiserfahrene Dozenten, die Kontakte zu Medienproduzenten sowie Radio- und Fernsehsender pflegen,

in denen Werkstücke erstellt werden können, unterstützen Studenten/-innen durch den ganzen Bachelorstudiengang hindurch. Sie stehen bei Fragen jeder Zeit zur Verfügung. Ich bin davon überzeugt, dass ich mit Medienwissenschaft und Medienpraxis die richtige Wahl getroffen habe.

Medienwissenschaft und Medienpraxis ist als ein interdisziplinärer Studiengang konzipiert. Bei ihm sollen Studierende theoretische bzw. wissenschaftliche und praxisbezogene Qualifikationen erwerben, um einerseits Konzepte kreativ erarbeiten zu können, andererseits aber auch in der Lage zu sein, über diese Konzepte wissenschaftlich zu reflektieren. Bei der theoretischen Teilkomponente des Studiengangs werden wichtige Aspekte der Mediengeschichte vermittelt, etwa die verschiedenen Funktionen, die Medien im Laufe der Zeit gespielt haben. Zudem wird in die wichtigen Felder der Medientheorie eingeführt. Praktisch wird es dann, wenn die wesentlichen Bereiche analoger und digitaler medialer Produktion vermittelt werden oder mediale Praxen simuliert und reflektiert werden. Hierzu gibt es Übungen und Projektseminare, in denen Werkstücke erstellt werden. Die Universität Bayreuth ist für die dafür notwendigen konzeptionellen Arbeiten an solchen Werkstücken, sowie die Produktion gut ausgerüstet. So können die Studenten ei n fernsehtaugliches Studio, Audioarbeitsplätze, Videoschnittplätze, Medienlabore und vieles weitere nutzen.

Teamgeist statt langweiliger Vorlesung

Eine neue Form des Lern-Selbstverständnisses an deutschen Universitäten

Wir suchen dich!

Der Tip

Von Studenten - Für Studenten

bekommt. Dass braucht natürlich viele fleißige Helfer die ihren Beitrag leisten. Kurz gesagt wir suchen neue Teammitglieder:

Finanzchef:

Als Finanzchef müsst ihr euch um unsere Anzeigekunden kümmern, das heißt euch nach neuen anschauen und schon vorhandene betreuen. Ihr solltet auch der Chefredaktion auf die Füße treten wenn es um die Ausgabe geht. Einer der wichtigsten Posten bei so einer Zeitung und heiß begehrt, also meldet euch!

Lektorat:

Ihr wart schon immer gut in Deutsch und habt Freude am Lesen und ein Auge für Fehler? Wir suchen neue Lektoren, damit sich die Fehler in unseren Ausgaben nicht vermehren!Als Lektor habt ihr die Aufgabe die Artikel der Redakteure Korrektur zu lesen und wenn es nötig ist um zu formulieren, Rechtschreibfehler zu verbessern und trotzdem könnt ihr auch selbst schreiben wenn ihr möchtet.

Redaktion:

Für den Posten eines Redakteurs braucht ihr keine Jahrelange Mitar-

beit bei einer Schülerzeitung oder etwas der Gleichen. Ihr solltet nur ein gutes Geschick für Formulierungen haben, etwas Fantasie bei der Themenauswahl und natürlich Freude am schreiben! Als Redakteur macht ihr euch auf die Suche nach interessanten Themen für unsere Ausgabe und deckt dabei vielleicht den einen oder anderen kleinen Skandal auf. Außerdem seit ihr wie Lektorat und Finanzchef natürlich gern zu unseren Redaktionssitzungen eingeladen.

Layout:

Der Layouter ist für den letzten Feinschliff des Tips zuständig, er gibt allem sein Gesicht. Auch hier suchen wir noch tatkräftige Unterstützung. Also wenn ihr Interesse habt und euch ein bisschen mit Grafikprogrammen auskennt, dann kommt zum Tip. Ihr braucht keine Computerprofis zu sein!

Auch wenn es manchmal viel Arbeit ist macht es doch Spaß und ist nicht nur für die die später mal was mit Medien machen wollen eine gute Schule.

Deine Stimme zählt!

Viele Studenten der Uni Bayreuth engagieren sich politisch in Hochschulgruppen - im Tip stellen sie sich vor

Eine Universität ist neben vielem anderen ein Ort für hitzige Debatten über Politik, Gerechtigkeit oder eine bessere Zukunft. Genauso gut kann man aber auch über Ideen für bessere Studiengänge und Studienbedingungen reden. Wer versuchen will das Reden in eigenes Gestalten umzusetzen, der sollte einen Blick auf die Hochschulgruppen der Uni Bayreuth werfen. Die kann man bei den Hochschulwahlen wählen, oder gleich selbst bei ihnen mitarbeiten. Wir haben den vier

Hochschulgruppen an dieser Universität die Möglichkeit gegeben, sich für die vielen Erstsemester vorzustellen.

(lk) Jedes Jahr im Sommersemester finden an der Uni Bayreuth die Hochschulwahlen statt. Alle Studenten sind aufgerufen Vertreter aus ihren Reihen zu wählen, die dann in unterschiedliche Entscheidungsgremien der Universität einziehen. Genauer gesagt sind das der Fakultätsrat, der Senat, der Hochschulrat und das StuPa (Studieren-

denparlament).

Während die ersten drei nur jeweils ein bis zwei Plätze für Studenten haben, wird das StuPa ausschließlich von Studenten besetzt. Insgesamt werden 27 studentische Vertreter in die verschiedenen Gremien gewählt. 15 davon haben sich vor der Wahl auf Listen der einzelnen Hochschulgruppen aufstellen lassen, die anderen 12 Studenten sind Vertreter der Fachschaften.

Das StuPa vertritt die Interessen al-

ler Studierenden, auch gegenüber der Hochschulleitung und gestaltet das Leben auf dem Campus mit. So hat es in letzter Zeit etwa Protestaktionen gegenüber Kürzungen im Uni Etat organisiert, genauso wie die Veranstaltung Campus Kultur Bayreuth, eine Kulturwoche im letzten Sommersemester. Der Mensaabend am letzten Dienstag wurde ebenfalls vom StuPa veranstaltet.

Übrigens: die Sitzungen des Studierendenparlaments, welche alle zwei Wochen stattfinden, sind öffentlich.

Jusos

Juso Hochschulgruppe



BWL, P&E, Jura, VWL, Lehramt, Geoökologie, Biochemie, IWE und viele mehr. Die Juso Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern unterschiedlichster Fachrichtungen. So können wir auch ernsthaft die Belange der Studierenden aller Fachrichtungen vertreten. Dies haben wir bewiesen und dies werden wir auch in den kommenden Semestern beweisen. Dabei haben wir alle gemeinsam, dass wir die soziale Gerechtigkeit, die Studierbarkeit und eine angenehme Lern-, und Lebensatmosphäre als wichtige Werte ansehen. So setzen wir uns dafür ein, dass die Studiengebüh-

ren abgeschafft und vollständig durch den Staat kompensiert werden. Die Juso Hochschulgruppe wird weiterhin für eine bessere Studierbarkeit und für mehr Masterstudienplätze kämpfen. Da der Spaß an der Universität natürlich nicht zu kurz kommen darf, waren wir auch federführend u.a. beim Public Viewing der WM 2010 und bei der Kulturwoche. Nächstes Jahr werden wir wieder dafür Sorge tragen, dass die EM live übertragen wird. Möchtest du das Leben an der Uni sozial und aktiv mitgestalten. Dann komm zu uns! Infos unter www.jusos-unibayreuth.de

GHG

Grüne Hochschulgruppe

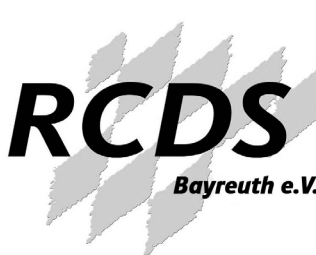


Hallo! Wir sind die Grüne Hochschulgruppe (GHG). Als stärkste Fraktion im Studierendenparlament (StuPa) setzen wir uns hier an der Uni in vielen Bereichen für euch ein! Eines unserer Kernthemen ist natürlich die Ökologie, wir wollen regionale, frische Kost in der Mensa (die meistens auch besser schmeckt), aber auch mehr Fahrradstände, eine Buslinie vom Bahnhof zur Uni und natürlich unseren schönen Campus so grün erhalten wie er ist. Ganz im Sinne unseres Wahlkampflogos „Demokratisch.Öko-

logisch.Sozial“ setzen wir uns auch gegen die Studiengebühren, für mehr Transparenz und besseren Datenschutz ein! Sicher werdet ihr jetzt, nach einigen Wochen an der Uni, selbst Ideen haben, was man an der Uni alles besser machen kann und wir würden uns sehr freuen, wenn ihr mal bei uns ab dem 25. Oktober jeden zweiten Dienstag um 20.00 in Raum S44 oder unter www.ghg-bayreuth.de vorbeischaut, eure Ideen mit uns teilt und wir gemeinsam das Studieren noch besser machen können.

RCDS

Ring Christlich-Demokratischer Studenten



Uni Bayreuth, dass bedeutet Studiengänge mit einem exzellenten Ruf, einem engen Kontakt zu den Professoren und familiäre Atmosphäre auf dem Campus. Dass die Lage an der Uni so positiv ist, liegt nicht zuletzt an der guten Zusammenarbeit von Studenten und Lehrkräften. Und da kommen auch wir, der Ring Christlich Demokratischer Studenten (RCDS), ins Spiel. Der RCDS ist eine politische Studentenorganisation, die sich aktiv für die Belange der Studenten der Uni Bayreuth einsetzt. Wir setzen uns sowohl auf lokaler Ebene als auch in hochschulpolitischen Fragen auf Landes-

und Bundesebene für euch ein. Bei unserem Engagement orientieren wir uns an liberalen und konservativen Werten. Wir haben beispielsweise dabei geholfen, dass es in Bayern keine Zweitwohnsitzsteuer mehr für Studenten gibt, oder dass der Verwaltungsbeitrag von 50€ im Semester weggefallen ist. Wenn ihr also Lust habt, auch ein wenig Politik zu machen, oder einfach neugierig seid, dann schaut auf unsere Homepage oder kommt noch besser bei unserem Stammtisch jeden Mittwoch um 20 Uhr im Oskar's am Markt vorbei. Wir freuen uns auf euch! www.rcds-bayreuth.de

LHG

Libérale Hochschulgruppe



Die Liberale Hochschulgruppe Bayreuth (LHG) ist eine unabhängige politische Hochschulgruppe und ist im Studierendenparlament (StuPa) vertreten. Die LHG engagiert sich unter anderem für die Einführung von nachgelagerten Studiengebühren. Dieses Anliegen kann jedoch nur auf Landesebene durchgesetzt werden, weswegen sich Vertreter der LHG letzte Woche mit dem bayerischen Wissenschaftsminister Dr. Heubisch getroffen haben, um mit ihm darüber zu diskutieren.Weiterhin arbeitet die LHG aktiv an der Verschönerung des Uni-Rondells, damit es auch in Zukunft das

„Herzstück“ der Universität Bayreuth bleibt. Außerdem wurde ein Konzept erarbeitet, mit dem Vorlesungen online on-demand und als Live-Stream abgerufen werden können. Hierbei übernahm die LHG im StuPa die Federführung, als der liberale Abgeordnete, Christian Fleischmann, bereits in der ersten Sitzung einen entsprechenden Antrag einbrachte. Natürlich sind wieder viele Veranstaltungen geplant, u.a. der Besuch eines Verfassungsrichters. Bei Interesse lohnt sich ein Besuch des LHG-Erstsemesterstammtisches am 26.10.2011 im MiamiMiami-Gloulou oder auf www.lhg-bayreuth.de.

 Schon gewusst?

Mehr Bier bitte!

(lk) Der doppelte Abiturjahrgang bringt diesen Herbst mehr Erstsemester als je zuvor nach Bayreuth und viele kommen von weit her, um hier in der beschaulichen fränkischen Provinz zu studieren. „Ich bin nur wegen dem Studiengang hergezogen“ ist da ein häufig gehörter Satz. Zugegebenermaßen sind Bayreuth, Bamberg, Coburg oder Hof keine Metropolen, aber in Oberfranken steckt trotzdem mehr, als man denkt. Zum Beispiel die höchste Brauereidichte der Welt! Rund 200 Brauereien gibt es hier. Damit hat Oberfranken sogar, wenn man die USA, Russland und China außer Acht lässt, mehr Brauereien als jedes andere Land der Welt! Statistisch gesehen kommt in unserem Regierungsbezirk eine Brauerei auf circa 5500 Einwohner. Das würde für die Studenten der Uni Bayreuth ziemlich genau zwei Brauereien machen (Welche Fakultäten sich wohl eine teilen würden?) Kernland dieser einzigartigen Bierkultur ist Bamberg und die Fränkische Schweiz. Auch in kleineren Ortschaften finden sich dort viele Brauereien die nebenbei noch eine Gaststätte betreiben. Wie in der guten alten Zeit kann man sich zu einem Ausflug aufmachen, in einer Dorfgaststätte einkehren und zum zünftigen Essen noch ein selbstgebrautes Bier genießen. Ein kleiner Abstecher in die Fränkische Schweiz ist von Bayreuth aus gut machbar und sehr lohnenswert. Vielleicht hält ja der Herbst dieses Jahr noch ein paar schöne Tage für uns bereit. Aber welches Bier wird bei uns eigentlich gebraut? Das Angebot ist enorm. Von den rund 200 oberfränkischen Brauereien werden mehr als 1000 verschiedene Biersorten produziert. Typisch fränkisch sind zum Beispiel dunkle Biere oder Kellerbiere. Letztere nennt man auch Zwickelbiere. Sie sind ungefiltert und aufgrund der noch vorhandenen Schwebstoffe trübe. Daneben werden natürlich auch alle anderen bekannten Biersorten wie Pils oder Weizen gebraut. Dass mit „Maisel's Weisse“ eine Brauerei in Oberfranken ausschließlich Weizenbier produziert ist übrigens eher ungewöhnlich, da diese Biersorte traditionell aus dem Bayerischen kommt. Eine weitere fränkische Spezialität sind die Bamberger Rauchbiere. Bei diesen Bieren wird das Malz geräuchert, das zum Brauvorgang verwendet wird, was zu einem anfangs gewöhnungsbedürftigen Geschmack führt. Die bekanntesten Brauereien, die dieses Rauchbier herstellen, sind „Spezial“ und „Schlenkerla“, beide aus Bamberg.

– Anzeige –

Therme

Erlebnis pur!

Studenten zahlen weniger!

Familietherme

ausgezeichnetes Saunaparadies

Wellness

heilsames Thermalwasser

kulinarische Köstlichkeiten

Wohnmobil-Stellplatz

Therme **OBERSIEES** Badewelt & Saunaparadies

in der Fränkischen Schweiz

95490 Mistelgau-Obernsees
Telefon 0 92 06 / 993 00-0
www.therme-obernsees.de

– Anzeige –

wasserfeienmarkt.de
maximilianstrasse 13
bayreuth

SHI HA MARKT

– Anzeige –

DEINE SPENDE IST VIEL WERT!

KOMM PLASMA SPENDEN!

WWW.KEDPLASMA.COM

PLASMA-ZENTRUM BAYREUTH
MAXIMILIANSTR. 80 / 82, 2. OG
95444 BAYREUTH
TEL. 0921 / 404-2350

ÖFFNUNGSZEITEN
MO 8–18 Uhr DO 9–18 Uhr
DI 9–18 Uhr FR 9–17 Uhr
MI 14–19 Uhr SA 9–13 Uhr
OHNE VORANMELDUNG!

KEDPlasma
KEDRION GROUP

– Anzeige –

WunderBar

JEDEN DIENSTAG **Karaoke Night**

über 5000 Titel zur Auswahl

- Die Jury ist das Publikum

- Eintritt frei

- Happy Hour Time

ERLANGER STR. 2
95444 BAYREUTH